

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	13
1.1 Fragestellung und Kontext der Studie	13
1.2 Gliederung und Befunde der Studie	15
2. PPP als Vermittlung konfligierender Rationalitätskriterien – Definitionen	20
2.1 PPP als Organisation, Vertrag und Selbstverpflichtung	20
2.2 PPP in Politikfeldern, auf Ebenen und in Zonen der Inter- penetration – Verortungen	22
2.3 PPP als Arenen konkreter Interaktionen – Interessen und Lernen	24
2.4 PPP als Ausprägung der integrativen Governance-Form Kooperation	26
3. PPP in der sozialwissenschaftlichen Forschung – Zum Literaturstand	30
3.1 Befunde zu Public-Private Partnerships	30
3.2 Exkurs: Privatisierung in der vergleichenden Politikforschung	33
3.3 Resümee	35
4. Governance, Politics und institutioneller Wandel	37
4.1 Governance und Politics – Übersicht über die Debatten	37
4.2 Schlussfolgerungen	45
5. Leitideen und Gesetzgebung – Zur Institutionalisierung von Governance	47
5.1 Institutionen als Regelsysteme und Erwartungsstrukturen – Definitionen	47
5.2 Institutionelle Leitideen	49
5.3 Signifikation, Herrschaft und Legitimation	51
5.4 Wandel und Stabilität in der institutionalistischen Debatte	53
5.5 Wandel und Stabilität in unterschiedlichen Ansätzen der Politikfeldanalyse	57
5.6 Exkurs Policy Transfer	63
5.7 Die forschungsleitende Aufmerksamkeitshaltung – Konzeptionelle Zusammenfassung	65

6.	Institutionelle Leitideen in der Arena öffentlicher Leistungserbringung	68
6.1	Daseinsvorsorge	69
6.2	Subsidiarität	71
6.3	Korporatismus	75
6.4	Pluralismus	78
6.5	Privatisierung	79
6.6	Institutionelles Arrangement und »verwaltungspolitische Themenkonjunkturen«	82
7.	Exkurs: Privatisierungspolitik auf der Bundesebene bis 2005	86
7.1	Phasen der bundesdeutschen Privatisierung	87
7.2	Erklärungsfaktoren der Privatisierung – Fazit	98
8.	PPP als Renaissance? – Historiografische Befunde	101
8.1	Verbreitung und Formen von PPP im 19. und frühen 20. Jahrhundert	101
8.2	Verbreitung und Formen von PPP bis Ende der 1970er Jahre	108
8.3	Organisatorische PPP in den 1980er Jahren und frühen 1990er Jahren	111
8.4	Leasing-Formen zu Beginn der 1990er Jahre	118
9.	Stadtwerke, Bürgerschaftliches Engagement und E-Government – Zum aktuellen Stand der PPP-Verbreitung (1995-2005)	123
9.1	Stadtwerke, Ausgliederungen und gemischtwirtschaftliche Gesellschaften	125
9.2	Stadt- und Regionalentwicklung	127
9.3	Sozialpolitik und Bürgerschaftliches Engagement	131
9.4	PPP bei E-Government und im öffentlichen Hochbau	135
9.5	Anstieg und Aufwertung von PPP im öffentlichen Sektor – Zwischenbilanz des historischen Überblicks	138
10.	Motive, Verfahren und Performanz – PPP als administrative Praxis	144
10.1.	PPP-Motive und Startbedingungen	145
10.2	Zur Subjektivierung der »Partnerschaft« – Explorativer Exkurs	155
10.3	Koordination der Initiierungs- und Verhandlungsphase	158
10.3	Taxonomie der PPP	161
10.4	PPP und Performanz – Evaluationen	166
10.5	Komponenten der Bewertung – Explorativer Exkurs	169
10.6	Affirmativ-selektive Evaluation – Zwischenfazit	171
11.	Unikat oder Verwaltungsreform – PPP in der Debatte	173
12.	Gesetzgebung und PPP – Der Politikprozess 2001-2005	183
12.1	Toll Collect und die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft	184

12.2	PPP im Militärbereich	189
12.3	PPP in der Reform des Verwaltungsverfahrenrechts	193
12.4	Das ÖPP-Beschleunigungsgesetz – Eine chronologische Skizze	195
12.5	Analyse des Politikprozesses der ÖPP-Gesetzgebung	207
12.5.1	Interessenvertretung und Lobbying im ÖPP-Gesetzgebungsprozess	207
12.5.2	Die Rolle der Parteien – Politisierung ohne Parteienwettbewerb	222
12.5.3	Entscheidungsverfahren und der Einbezug lokaler Erfahrungen – Zur Arbeitsmethode	224
12.5.4	Der PFI-Transfer	229
12.5.4.1	Das britische PFI-Programm	229
12.5.4.2	Die Angebotsseite des britischen PFI-Transfers	232
12.5.4.3	Die Nachfrageseite in Deutschland	240
12.5.5	Das PPP-Grünbuch der Europäischen Kommission	243
12.5.6	Die Beiträge deutscher Akteure zur Konsultation	249
12.6	Die PPP-Initiativen der Länder	254
12.7	Konflikte und Mechanismen im globalen Politikprozess – Resümee zum »ÖPP-Beschleunigungsgesetz«	269
13.	Effekte der PPP-Verbreitung – Zur organisatorischen Dynamik im öffentlichen Sektor	276
14.	Public-Private Partnership, Politics und Polyzentralität – Fazit	280
14.1	Fünf PPP-Formen, Abhängigkeiten und unklare Performanz – Erträge für die PPP-Forschung	280
14.2	Konfligierende Logiken der Angemessenheit, Governance und Politics – Erträge bezüglich der Institutionalisierung von Governance-Modi am Beispiel von PPP	283
14.2.1	Institutionelle Dilemmata und Konflikte	284
14.2.2	Governance-Mechanismen	285
14.2.3	Politics-Mechanismen	289
14.3	Polyzentralität und Umverteilung – Demokratietheoretischer Ausblick	291
15.	Literaturliste	295
16.	Quellen und Dokumente	337